

Einfach, sanft und wirkungsvoll:

Die Bauchmassage ist eine bewährte Methode, die von Hebammen, Kinderärzten und Kinderkrankenschwestern zur Unterstützung der Darmfunktion empfohlen wird. Sie kann bei Säuglingen bereits ab der 5. Woche nach der Geburt angewandt werden, denn bis dahin hat sich der Nabel auch innerlich ausreichend stabilisiert.



Bächlein-Salbe Babynos zur verdauungsfördernden und entspannenden Bauchmassage bei Säuglingen und Kindern.

Tube mit 10 ml
Tube mit 50 ml

PZN 269 92 86
PZN 148 16 39

Wohlbefinden aus der Tube: Bächlein-Salbe Babynos.

Bächlein-Salbe Babynos wurde speziell für die verdauungsfördernde und entspannende Bauchmassage bei Babys entwickelt. Sie erleichtert das Gleiten der Finger über die Haut und unterstützt den wohltuenden Effekt mit pflegenden ätherischen Ölen aus Anis und Kümmel. Die Salbe lässt sich sauber als Strang aus der Tube entnehmen, schmilzt auf der Haut und wird so zum angenehm duftenden Massageöl.



Anis



Kümmel



Bächlein-Salbe Babynos wurde dermatologisch getestet und ist frei von synthetischen Farb- Duft- und Konservierungsstoffen.



Mehr über uns ... „Die Helfreichen fürs Kind“

Seit über 50 Jahren genießt der Name Dentinox das Vertrauen von Eltern, Ärzten, Hebammen und Apothekern. Wir bieten Ihnen viele hilfreiche Präparate für das Wohlergehen Ihres Kindes an – allen voran Dentinox-Gel N, die weltweit am häufigsten angewandte Zahnhilfsmittel.

Zähnen kriegen ohne Qual

Die millionenfach bewährte Hilfe beim Durchbruch der ersten Zähne, schmerzstillend, entzündungshemmend, wundheilungsfördernd, ohne Farb- und Konservierungsstoffe. Tube: 10 g

Wenn die ersten Zähne da sind – nenedent-baby Zahnpflege Lernset

Die ersten Zähne sollten sorgfältig gepflegt werden, da sie der Platzhalter für die zweiten Zähne sind.

Mit der Fingerhut-zahnbürste und der babygerechten Zahncreme ist die Pflege mühelos möglich.

Tube mit 20 ml
Zahncreme

In allen Apotheken erhältlich.

PZN 143 98 21



Bauchmassage – eine Wohltat für Ihr Baby.



Dentinox®

Geben wir gemeinsam unser Bestes.

Liebe Eltern,

mit Ihrem Baby hat nicht nur ein glücklicher neuer Lebensabschnitt begonnen, sondern auch eine Zeit voller Verantwortung und zusätzlicher Aufgaben. Sicher liegt Ihnen alles am Herzen, was die gesunde Entwicklung und das Wohlbefinden Ihres Kindes fördert. Auch scheinbare Kleinigkeiten können dabei eine wichtige Rolle spielen. Gut, wenn Sie darauf achten.

Aufmerksamkeit, Zuneigung und Pflege kann ein junges Leben nie genug bekommen. Deshalb möchten wir Ihnen helfen, von den ersten Wochen an das Bestmögliche für Babys Gesundheit zu tun. Das kann einfach und doch verblüffend wirkungsvoll sein: Mancher Ratschlag, der über Generationen weitergegeben wurde, ist auch heute noch aktuell und wird von der modernen Medizin anerkannt.

Hier finden Sie dazu einige interessante Informationen, die Ihnen sicher von Nutzen sind. Wir wünschen Ihrem Baby ein unbeschwertes Leben und Ihnen viel Freude an seinem gesunden Wachstum.

Ihre Dentinox Gesellschaft, 12277 Berlin
www.dentinox.de



Wenn's mit dem Verdauen noch nicht so klappt ...

Neun Monate wurde Ihr Baby bequem im Mutterleib ernährt – jetzt muss es Nahrung selber aufnehmen und verarbeiten. In den ersten Lebenswochen bedeutet das eine große Umstellung, denn Magen und Darm sind noch nicht optimal auf ihre Aufgaben vorbereitet. Erst müssen sich im Darm die nötigen Bakterien ansiedeln, damit die Verdauung richtig funktioniert.

Um diesen Vorgang zu begünstigen, haben Babys noch wenig Magensäure: Die würde diese nützlichen Bakterien abtöten, bevor sie sich ihrer Umgebung anpassen können. Leider breiten sich so oft auch unerwünschte Bakterien aus, die zu Verdauungsstörungen führen.

Hinzu kommt, dass Babys beim Saugen – sei es aus der Brust oder der Flasche – reichlich Luft mit schlucken. Das Gemisch aus Milch und Luft wird durch die Darmbewegungen aufgeschäumt, die so entstehenden Bläschen können zu schmerzhaften Bauchkrämpfen führen. Dann tut es dem Bäuchlein sehr gut, wenn es Hilfe von außen bekommt.



... kann eine Bauchmassage Wunder wirken.

Ein schlichtes „Bäuerchen“ ist die erste natürliche Reaktion, wenn die Verdauung Probleme bereitet. Allerdings reicht es nicht immer aus. Deshalb sollten Sie sicher gehen und selbst etwas tun, um die Darmfunktion Ihres Babys anzuregen.



Das einfachste und natürlichste Mittel dazu ist eine sanfte Bauchmassage. Dabei wird das Bäuchlein mit sanftem Druck im Uhrzeigersinn kreisend massiert. Auf diese Weise können Sie aktiv dazu beitragen, dass Ihr Kind besser verdaut und sich wohler fühlt.

Und so machen Sie es richtig:

Etwa eine halbe Stunde nach der Mahlzeit wird das Baby entspannt auf eine bequeme Unterlage gelegt. Mit warmen Händen und einem zwei bis drei Zentimeter langen Strang Bäuchlein-Salbe Babynos wird in kleinen, kreisenden Bewegungen die Bauchdecke massiert – im Uhrzeigersinn dem Dickdarmverlauf folgend. Dabei üben die Hände einen gleichmäßigen, sanften Druck aus. Er soll für das Kind deutlich spürbar sein, aber auf keinen Fall als unangenehm oder gar schmerzhaft empfunden werden.



Nach 10 bis 15 solcher Massage-Durchgänge legen Sie eine kleine Pause ein, dann wird das ganze wiederholt. In der Packung finden Sie eine genaue Anleitung, die auf alle Fragen Antwort gibt.